A7

Kapitel

Initiator*innen: Kreisvorstand Grüne Dortmund (dort beschlossen am: 03.04.2025)

Titel: **Wissenschaft und Hochschulen**

Text

Dortmund ist ein wachsender Hochschul- und Wissenschaftsstandort mit großem Zukunftspotenzial. Die Technische Universität, die Fachhochschule und zahlreiche Forschungseinrichtungen prägen die Stadt ebenso wie ihre industrielle und technologische Geschichte. Damit Wissenschaft auch in Zukunft Motor für Innovation, wirtschaftliche Entwicklung und gesellschaftlichen Fortschritt bleibt, wollen wir die Zusammenarbeit zwischen Hochschulen, Stadtgesellschaft und Wirtschaft deutlich stärken.

Unser Ziel ist es, Dortmund als attraktiven Wissenschaftsstandort mit internationaler Ausstrahlung weiterzuentwickeln. Mit besonders guten Studien- und Lebensbedingungen, einer starken Verbindung zur Praxis und einem offenen Zugang zu wissenschaftlichen Erkenntnissen für alle. Dafür setzen wir auf gut erreichbare, lebendige Hochschulstandorte, neue Räume für Austausch und Vernetzung sowie klare Strategien für Forschung, Innovation und Fachkräftesicherung.

Für starke Hochschulen

Die Verknüpfung von Wissenschaft, Stadtgesellschaft und Wirtschaft ist entscheidend, um neue Lösungen zu entwickeln und die Innovation in Dortmund voranzutreiben. Durch eine stärkere Zusammenarbeit zwischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen wollen wir die Innovationskraft der Stadt fördern.

Dafür werden wir

- die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft verstärken, indem wir Forschungsinitiativen unterstützen, die den direkten Austausch zwischen akademischen Einrichtungen und Unternehmen ermöglichen und so praxisorientierte Lösungen entwickeln.

- die Anbindung der Universität und der Fachhochschule an den ÖPNV verbessern, indem wir die Taktung der S-Bahn und Buslinien erhöhen, um den Zugang zu den Hochschulen zu erleichtern.

- eine bessere Anbindung der Universität an die Innenstadt fördern, indem wir insbesondere den Ausbau des Fahrradwegenetzes intensivieren, um die Erreichbarkeit zu verbessern.

- die Universität und die Fachhochschule dabei unterstützen, sich in der Innenstadt anzusiedeln, um diese stärker an das studentische Leben anzuschließen.

- mehr studentischen Wohnraum schaffen, insbesondere für internationale Studierende und junge Menschen, um den Bedarf an erschwinglichem Wohnraum zu decken und Dortmund als Studierendenstadt attraktiver zu machen.

- einen Gesamtstandort der FH in der Innenstadt unterstützen, der als Innovationshub und zentraler Anlaufpunkt für Studierende und Unternehmen fungiert.

Für eine starke Wissenschaftslandschaft

Wissenschaftliche Erkenntnisse müssen der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, um den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft zu fördern. Hierzu möchten wir kreative Veranstaltungsformate und Diskussionen etablieren, die den Austausch zwischen beiden Sektoren erleichtern. Außerdem muss Dortmund als internationales Zentrum für Forschung und Innovation positioniert werden. Durch die Förderung internationaler Kooperationen und die Verbesserung der Lebensqualität für Fachkräfte aus dem Ausland möchten wir Dortmund als attraktiven Standort für hochqualifizierte Arbeitskräfte und Forscher*innen etablieren.

Dafür werden wir

- wissenschaftliche Erkenntnisse für die breite Bevölkerung zugänglich machen, indem wir Veranstaltungen wie Ringvorlesungen und andere Formate fördern, die die Wissenschaft für alle Menschen verständlich und spannend aufbereiten und diese zentral in der Stadt präsentieren.

- Dortmund als internationalen Wissenschaftsstandort stärken, indem wir die Zusammenarbeit mit internationalen Forschungsnetzwerken und -einrichtungen ausbauen und die Attraktivität der Stadt für Fachkräfte aus aller Welt erhöhen.

- darauf hinwirken, dass der bürokratische Aufwand bei Einreise und Aufenthalt internationaler Studierender und Wissenschaftler*innen beschleunigt abgewickelt und - wenn möglich - reduziert wird.